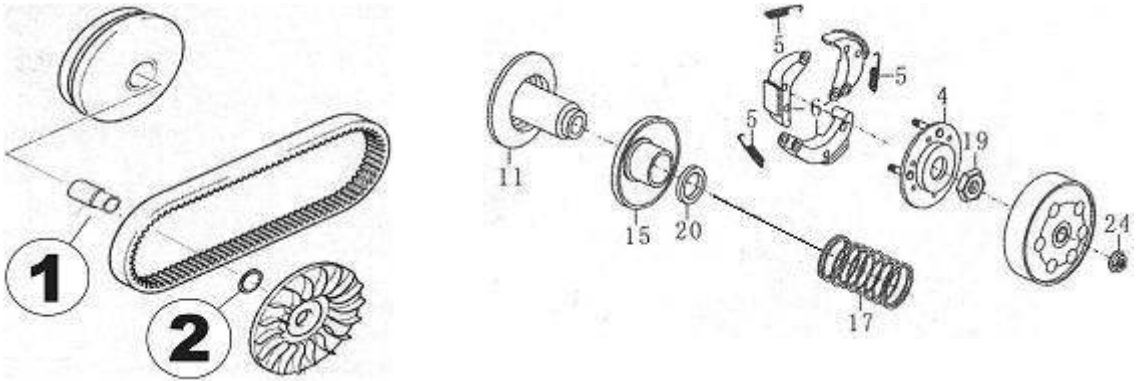


Einbauanleitung Umrüstsatz zum Mofa für Tauris Mambo

Bitte lesen Sie zuerst die ganze Einbauanleitung vor Arbeitsbeginn!

1. Vergaser

Demontieren Sie den Gasschieberdeckel. Bauen Sie alles wieder zusammen, unter Hinzunahme der mitgelieferten Anschlaghülse, die über den Schieber eingesetzt wird, so das die Hülse wie eine Gasschieberverlängerung wirkt. Nicht den Gaszug aushängen! Nur Feder in den Schieber drücken, und Hülse über den Gaszug schieben. Die Hülse beim Einbau so drehen, dass der Schlitz über die axiale Schieberführung passt. Siehe *Punkt 4*.



2. Variomatik

Keilriemendeckel abnehmen, Mutter des vorderen Variators lösen, Keilriemenscheibe abziehen und original verbauten Distanzring und Variogleithülse entfernen (Teil 1). Mutter der hinteren Variomatik (Teil 24) lösen, Kupplungsglocke und hintere Variomatik entfernen. Lösen Sie die Mutter (Teil 19, SW38). Nach Abnahme der Kupplung (Teil 4) und der Feder (Teil 17) mitgelieferten Distanzring (Teil 20) aufschieben. Danach alles in sinngemäß umgekehrter Reihenfolge wieder montieren. Dabei in der vorderen Variomatik **zusätzlich** die mitgelieferte 1mm dicke Stahlscheibe (Teil 2) auf die getauschte Variogleithülse auflegen bevor die äußere Riemenscheibe montiert wird.

WICHTIG: Verwenden Sie die mitgelieferte 10mm U-Scheibe statt der originalen für die vordere Variomutter, da sonst der Kickstarterantrieb schleift und lassen Sie die original verbaute Distanzbüchse der vorderen Variomatik ausgebaut. *Siehe Punkt 4*.

3. Sitzbankabdeckung

Montieren Sie die mitgelieferte Tasche so auf der Sitzbank, das nur noch der vorgesehene Fahrerplatz nutzbar ist. Verschrauben sie den Taschengurt mit den zwei mitgelieferten Blechschauben von unten mit der Sitzbank.

4. Antimanipulation

Der Gesetzgeber schreibt vor, das drosselrelevante Teile nicht entfernbar sind. Deshalb sind die Befestigungsschrauben des Gaschieberdeckels sowie die Kurbelwellenmutter des hinteren Variators bei Montage mit "Loctite 648" zu sichern. Ob Sie dies vor oder nach Einbauprüfung tun, sollten Sie mit Ihrem Prüfer absprechen.

Achtung: Nach erfolgter Abnahme durch Ihren Prüfer, muß die erstellte Betriebserlaubnis in jedem Fall noch durch ihre KFZ-Zulassungsstelle erteilt und abgestempelt werden.